

Oktober 2021
Masiphumelele, Südafrika



Liebe Freunde,

herzliche Frühlingsgrüße aus dem blühenden Südafrika. Nach einem langen und kalten Winter ist es endlich wärmer geworden. Wie froh sind wir gewesen, dass wir unsere Kinder zum Winteranfang mit warmer Kleidung versorgen konnten.

Die letzten Monate waren geprägt von **Abschieden** und **Neuanfängen**.

Die Deltavariante hat in den letzten Monaten die Corona Virus Infektionen nach oben getrieben. Corona ist uns sehr nah gekommen.

Freunde, Bekannte und direkte Nachbarn sind erkrankt und einige daran verstorben. Das Abschiednehmen war schwer. Gott sei DANK sind alle unsere Kinder wohlauf und wir sind froh, dass wir bei Clever Kids noch keine Infektion hatten.

Abschied nehmen mussten wir auch von dem als Klassenzimmer umgebauten Garagen-Gebäude. Vor allem Karin ist das sehr schmerzlich gefallen, da sie 2015 in diesem Raum mit 8 Kindern Clever Kids gegründet hatte. Eine Grenzvermessung hatte ergeben, dass das gekaufte Gebäude 1,5 m zu weit auf dem Nachbargrundstück liegt. Alle Versuche, dem Eigentümer den Grund abzukaufen, schlugen fehl und so mussten wir das Gebäude schweren Herzens abreißen.



Auf dem uns verbleibenden Platz bauen wir gerade einen Lagerraum und eine weitere Toilette für unsere Kinder. Dazugewonnen haben wir ein zusätzliches Zimmer im Haus, das vorher anderweitig vermietet war. Darin wohnen und studieren jetzt zwei unserer Elftklässler, Athule und Kingwell. Die beiden 19-Jährigen sind sehr begeistert, endlich die erforderliche Ruhe und entsprechendes Equipment zu haben, um sich auf ihr „Abi“ im nächsten Jahr vorzubereiten. Im Gegenzug halten sie die Außenanlage sauber und garantieren Sicherheit für das Haus.

Kurzfristig entschloss sich **Raphael**, mit seiner Familie wegen organisatorischer Probleme in die USA zurückzufliegen. Ein herber Verlust, der insbesondere für Karin einen erheblichen Zuwachs an Arbeit und Verantwortung bedeutet.

Hinzu kommt die Sorge um **Siboniso**, einem unserer Mitarbeiter aus Masi, der einen schweren Autounfall hatte. Es sind zwei Kinder ums Leben gekommen. Er hat ein Auge verloren, die Beine gebrochen und schwere Verletzungen im Gesicht. Der Schock beim gesamten Team sitzt noch tief, wenngleich Siboniso inzwischen auf dem Weg der Besserung ist.

Neuanfänge

Doris hilft bis zum Jahresende an einem zusätzlichen Tag in der Woche bei Clever Kids mit, um Karin zu entlasten.

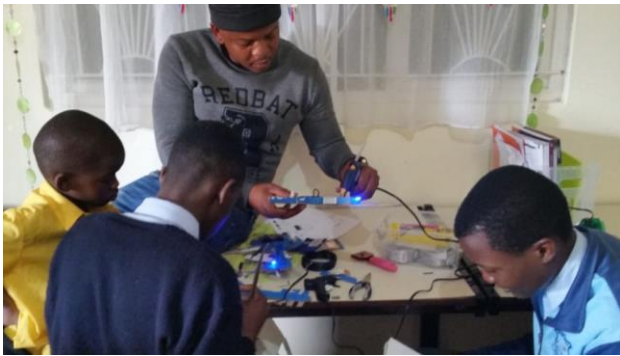
Albert und Sethu verstärken jetzt unser **Team**. **Albert** ist Englischlehrer und kommt an zwei Tagen in der Woche. **Sethu** hilft unseren Kindern ab der 5. Klasse mit Mathematik. Beide passen sehr gut zu uns und die Kinder lieben sie.

Begeistert sind wir auch von den ersten **Volontären** aus Deutschland nach der langen Pause aufgrund der Pandemie. Lena, die fürs Lehramt studiert, war vier Wochen bei uns, worüber wir uns sehr gefreut haben. Rosa, eine Lehrerin im Ruhestand, ist seit Anfang Oktober dabei und wird die nächsten 2 Monate tatkräftig mithelfen. Super!

Von einer Schule aus der Schweiz erhielten wir – genau zum richtigen Zeitpunkt – einige gebrauchte **Computer**, die sofort im Dauereinsatz waren, weil unsere Kinder anstelle von Schulaufgaben „schriftliche Referate“ mit aufwändiger Internetrecherche anfertigen mussten. Für diese Spende sind wir außerordentlich dankbar.



Obwohl die Kinder in der Schule weder Bastel- noch Werkunterricht haben (sowohl den Schulen als auch den Eltern fehlt das nötige Geld für Material) müssen sie entsprechende Arbeiten und **Projekte** einreichen: Tiere aus Ton kneten und bemalen in der 3. Klasse, Musikinstrumente basteln in der 4. Klasse, elektrische und elektromagnetische Kreisläufe herstellen in allen Variationen bei den Großen. Das war ein emsiges Basteln und Kleben, nachdem endlich alle Materialien organisiert waren, was kein leichtes Unterfangen war, da alle Schulen in Kapstadt zur gleichen Zeit die gleichen Projekte anforderten. Die Folge: Lämpchen, Batteriehalter, Motoren usw. waren oft längst ausverkauft, ehe Karin mit ihrem Auto ums Eck kam.



Liyabona (11 Jahre) betet seit einiger Zeit gemeinsam mit einigen Kindern zwischen 7 und 11 Jahren morgens oder in den Pausenzeiten für ihre alkoholabhängigen Eltern, gegen die Gewalt im Township, für genug zu Essen und dafür, dass sie in der Schule gut abschneiden. Ihre überraschende Initiative berührt uns jeden Tag neu und wir Erwachsenen stehen staunend und mit Tränen in den Augen daneben, wenn die Kinder mit viel Inbrunst und Weisheit Lobpreislieder singen, für ihre Familien, Clever Kids und unsere Spender beten und Gott danken für das, was sie haben.



Ein ganz großartiger, von allen sehr gemochter Junge ist unser **Anga**. Er ist 16 Jahre, lebt mit seiner Familie in Masi und besucht die Highschool. Seine Hobbys sind Singen, Fußball und Keyboard spielen. Er liebt Jesus, weil er ihm in schweren Zeiten immer geholfen habe, hat er uns erzählt. Anga wurde mit zwei verkrüppelten Beinen geboren, hat schon einige Operationen hinter sich und weiß, was Schmerz bedeutet. Sein positives Wesen und seine Art, mit allen Beeinträchtigungen umzugehen, beeindruckt uns immer wieder.

Große Angst hatte er vor der Hüft- und Bein-OP, die vor ein paar Wochen erfolgte. Sie stand wie ein riesiger Berg vor ihm und seiner Familie, ist aber GOTT SEI DANK gut verlaufen.

Wir werden seinen Heilungsprozess mit Physioanwendungen unterstützen. Wenn auch ihr ihn durch Beten und Geben begleiten möchtet, freuen wir uns sehr.



Mivuyo, eine 9-Jährige übernimmt meistens abends das Kochen zu Hause, weil ihre Mutter aufgrund ihres Alkohol-Problems dazu nicht mehr in der Lage ist. Oft gibt es aber keine Lebensmittel daheim. Jetzt bekommt sie extra Mahlzeiten und Essenspakete mit nach Hause, damit sie keinen Hunger leiden muss. Es ist uns wichtig, dass wir nicht nur im Clever Kids Haus für die Kinder da sind, sondern Ihnen, sofern es uns möglich ist, auch bei häuslichen Schwierigkeiten zur Seite stehen.



Ayanda, 11 Jahre und sein 8-jähriger Bruder **Kwanele**, sind in ihrem Elternhaus meistens auf sich alleine gestellt. Die Mutter ist vor ein paar Jahren verstorben und der Vater arbeitet bis nachts um 3 Uhr. Wir haben begonnen, uns mehr um die beiden zu kümmern, geben auch ihnen extra Mahlzeiten mit nach Hause, helfen bei der Wäsche und begleiten sie bei Krankheit zum Arzt. Es ist so schön, im Gegenzug das Strahlen auf ihren Gesichtern zu sehen.



Und was ist eigentlich mit **Karin**?



„Die letzten Monate waren voller trauriger und froher Emotionen. Es ist nicht immer leicht, mit all dem fertig zu werden und oft gibt es auch mehr Arbeit als der Tag Stunden hat. Gerade die letzten Monate haben sehr viel Kraft gekostet – und trotzdem erfasst mich immer wieder ein Glücksgefühl und eine große Dankbarkeit für jedes unserer Kinder. Zu sehen, wie gerne sie kommen, wie fröhlich sie trotz all ihrer Schicksalsschläge sind und wie viel Vertrauen sie zu uns haben, ist Belohnung genug und jede Anstrengung wert!“

Am Schluss ein herzliches Dankeschön an Euch, dafür dass Ihr uns immer wieder den Rücken stärkt, für Eure Treue und für alle Gebete.

Gottes reichen Segen,

Eure Karin

Kontaktadresse:

Clever Kids Homework Centre

2637 Masemola Road, Masiphumelele
7975 Fish Hoek **Postfach:**
Private Bag X129, Muizenberg 7950
South Africa

Email: Cleverkidshomework@gmail.com

Handy: 0027-72-8929582

Karin in Deutschland: 09122/78090



Bankverbindung in Deutschland:

Jugend mit einer Mission – Hurlach e.V.

IBAN: DE22 5206 0410 0005 3300 50

BIC: GENODEF1EK1

Bank: Evangelische Bank Kassel

Bitte unbedingt angeben:

Projekt 31190 Clever Kids Südafrika

Am Jahresanfang erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung über alle im Vorjahr geleisteten Spenden.